

Beispiel für viele: Seite 81 schreibt SCHMIDT über KEPLERS Verhältnis zu TYCHO BRAHE: «Beim ersten Zusammentreffen mit TYCHO kam es zu einem Zusammenstoß, der Jähzorn des Deutschen schäumte gegen den Hochmut des Dänen auf, KEPLER stürzte Hals über Kopf davon». Keine Rede – zwischen KEPLERS erstem Besuch und dem Eklat lagen zwei Monate.

Im Textteil läßt der Verfasser mit Auszügen aus Briefen, Werken, Dokumenten und im Nachlaß erhaltenen Notizen KEPLER selbst zu Wort kommen. Unbestreitbar eine gute Auswahl, aber wie SCHMIDT mit den Texten umspringt, ist erschreckend. Die berühmte Selbstcharakteristik wird durchgehend von der dritten in die erste Person umstilisiert (S. 211 ff.); wo KEPLER einmal andeutungsweise vom schwierigen Charakter seiner Frau spricht («ich kenne eine solche Frau . . .»), wird das schonungslos vergrößert («meine Frau . . .»); oft, besonders bei der fast konsequenten Ausmerzungen des Astrologischen, wird sinnwidrig gekürzt. Das Schlimmste aber sind die zahllosen Übersetzungsfehler, die allzuoft den Sinn entstellen oder sogar in sein Gegenteil verdrehen. Im Anhang teilt SCHMIDT u. a. vier unedierte Dokumente aus dem oberösterreichischen Landesarchiv in Linz mit. (Das fünfte ist, von einigen abweichenden Lesungen abgesehen, mit Brief 1058 im 18. Band der Gesammelten Werke identisch.)

Ein Gesamturteil über ein Buch mit ebenso unbestreitbaren Vorzügen wie Mängeln fällt schwer. Trotz manchen Lücken hat man im Bildteil Anschauungsmaterial zu KEPLERS Leben und Wirken beisammen wie sonst nirgends. Die übersetzten Quellen betrachte man als Zugabe und benütze sie nur mit größter Vorsicht.

Der Verfasser ist wenige Tage nach Abschluß des Manuskripts gestorben. Vermutlich hätte er einen Teil der schweren Mängel beseitigt, wenn ihm ein längeres Leben vergönnt gewesen wäre. Daß man seinem Andenken mit der pietätvoll unveränderten Herausgabe des Buches genützt hat, muß man leider bezweifeln.

Friedrich Seck

Geologie und Bodenkunde

RÜDIGER GERMAN: Studienbuch Geologie. Eine Einführung unter besonderer Berücksichtigung der exogenen Dynamik. Stuttgart: Ernst Klett-Verlag 1970. 161 Seiten. Engl. brosch. DM 14,80.

F. SCHEFFER und P. SCHACHTSCHABEL: Lehrbuch der Bodenkunde. 7. Auflage. Stuttgart: Ferdinand Enke Verlag 1970. XII und 448 Seiten mit 121 Abbildungen, 70 Tabellen und einer Farbtafel. Balacron gebunden DM 56,-.

H. J. LIESECKE: Untersuchungen über das Auftreten mechanischer Unterbodenverdichtungen in Grünflächen. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer 1970. 68 Seiten mit 20 Abbildungen und 36 Tabellen. DM 23,75. (Landschaft und Stadt, Beiheft 4.)

E. HACKER: Die Böden des Hamme-Wümme-Gebiets, und M. ANEMÜLLER: Hydrologische und wasserwirtschaftliche Untersuchungen im Hamme-Wümme-Gebiet.

Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer 1970. 99 Seiten mit 155 Abbildungen im Text, 22 Abbildungen im Anhang, 11 Tabellen und 6 Kartenbeilagen. DM 42,20. (Landschaft und Stadt, Beiheft 5; Landschaftshaushalt und Landschaftsentwicklung im Hamme-Wümme-Gebiet, Band 2.)

Die stets zunehmende Umgestaltung der Erdoberfläche und die damit verbundenen Umweltveränderungen zwingen jeden Verantwortlichen dazu, sich ein Grundwissen über Tatsachen der Geologie zu verschaffen. Das von RÜDIGER GERMAN verfaßte Studienbuch Geologie wendet sich in erster Linie an Anfänger und geologisch interessierte Laien, denen es in prägnanter Weise und fesselnder Sprache die allgemeinen Vorgänge, die von außen und vom Inneren der Erde auf die Erdkruste einwirken, nahebringt. Ausgezeichnete Bilder und viele schematische Darstellungen veranschaulichen das Gesagte. Das Buch wird sicher vielen Freunden unserer Heimat eine willkommene Möglichkeit zur Vertiefung ihrer erdgeschichtlichen Kenntnisse bieten.

Schon nach wenigen Jahren war es notwendig, das bewährte Lehrbuch der Bodenkunde neu bearbeitet und erweitert herauszugeben. Der rasche Fortschritt dieser Wissenschaft, die entscheidend bei der Inanspruchnahme unserer heimischen Landschaft mitzuwirken hat, zwang zu einer weitgehenden Überarbeitung. Entstehung und Zusammensetzung der Böden, deren Eigenschaften, Genetik und Systematik sind die drei Hauptabschnitte des Werkes, wobei besonderer Wert darauf gelegt wurde, den Zusammenhang zwischen den einzelnen Kapiteln klarzustellen und auch schwierige Probleme eindeutig zu umreißen. Jedem, der sich mit bodenkundlichen Fragen beschäftigt, ist dieses vorzüglich ausgestattete Buch eine unentbehrliche Hilfe.

Beim heutigen Bauen spielt der Einsatz rationeller Bodenbearbeitungsmaschinen eine wichtige Rolle. Durch sie können erhebliche Bodenverdichtungen auftreten, die zu Ausfällen bei Gehölzpflanzungen und Grünflächensaatungen führen. Die Veröffentlichung von H. J. LIESECKE zeigt Wege auf, wie solche Schäden vermieden werden können.

Das Hamme-Wümme-Gebiet wird unter Leitung von KONRAD BUCHWALD im Rahmen eines Forschungsvorhabens nach modernen Kriterien des Landschaftshaushaltes und der Landschaftsentwicklung untersucht. Der vorliegende zweite Band der Veröffentlichungen bringt Beiträge zur Bodenkunde und Wasserwirtschaft, die als vorbildlich für die Untersuchung von Modelllandschaften anzusehen sind. Es bleibt zu wünschen, daß auch bei uns bald ähnlich gründliche Untersuchungen durchgeführt werden, damit bei der Beurteilung des Landschaftshaushaltes wirkliche Fakten zur Verfügung stehen.

Helmut Schönnamsgruber

Floristik und Pflanzensoziologie

SIEGMUND SEYBOLD, WILHELM KREH, KARL SIEB und RAINER SEYBOLD: Flora von Stuttgart. Fundortverzeichnis der im mittleren Neckarland wildwachsenden höhe-